Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern
Schweizerhofquai 2, 6004 Luzern
info@sen-uni-lu.ch, www.sen-uni-lu.ch
Tel. 041 410 22 71

Sonderanlass: Sonderanlässe

Martina Caroni

Neutralitätsrecht und Neutralitätspolitik

Überlegungen aus völkerrechtlicher Sicht zur schweizerischen Neutralität

Zum Thema

Referat anlässlich der Eröffnungsfeier des Studienjahres 2022/2023
In der Pariser Akte von 1815 wurde die immerwährende Neutralität der Schweiz verankert. Eine permanent neutrale Schweiz sollte als Puffer zwischen Frankreich und Österreich dienen. Mit Neutralität wurde dabei ein strategisches Verhalten bezeichnet: Die Nichtteilnahme an einem Krieg zwischen anderen Staaten, unabhängig von der Rechtmässigkeit des Verhaltens der am Konflikt beteiligten Parteien. Auf diesem Verständnis von Neutralität gründen die Verpflichtungen des Neutralitätsrechtes, d. h. das völkerrechtlich geforderte Verhalten eines neutralen Staates. Davon ist die Neutralitätspolitik zu unterscheiden, d. h. die Summe all jener Massnahmen, die ein permanent neutraler Staat zusätzlich ergreift, um das Vertrauen der Staatengemeinschaft in seine Neutralität zu gewährleisten. Mit dem ab dem zweiten Weltkrieg erfolgten Übergang vom klassischen zum modernen, durch das Gewaltverbot geprägten Völkerrecht hat sich auch das rechtliche und politische Umfeld der Neutralität gewandelt. Welche Konsequenzen hat dieser Wandel für Neutralitätsrecht und Neutralitätspolitik – und für die schweizerische Neutralität?

Zur Referentin der Festvorlesung

Prof. Dr. iur. Martina Caroni, LL.M. (Yale), Ordinaria für öffentliches Recht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht, Prorektorin für Lehre und Internationale Beziehungen an der Universität Luzern. Sie ist Mitglied der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter und Delegierte für Menschenrechte der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Ort:	Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 1 (EG)
Daten:	**Montag, 29. August 2022, 16.30 Uhr**
Kosten:	Die Teilnahme ist für Vereinsmitglieder kostenlos Teilnahme für Nichtmitglieder möglich zu 35 CHF.
Anmeldung:	jederzeit möglich Sonderanlass Nr.: SO2 Online über www.sen-uni-lu.ch